

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name	Kreisverwaltung Südwestpfalz		
Straße	Unterer Sommerwaldweg 40-42		
PLZ, Ort	66953 Pirmasens		
Telefon	06331/809-123	Fax	06331/809-8-123
E-Mail	p.mueller@lksuedwestpfalz.de	Internet	www.lksuedwestpfalz.de

**b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer \_\_\_\_\_

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- in Textform
- mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

66497 Contwig - Schwarzbachstraße

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose****Erdarbeiten**

- ca. 700 m<sup>3</sup> Oberboden abtragen, lagern, andecken
- ca. 700 m<sup>3</sup> Boden für Verkehrsflächen abtragen, lagern, einbauen, verwerten/entsorgen
- ca. 2400 m<sup>2</sup> Planum herstellen
- ca. 950 m<sup>3</sup> Frossschuttschicht herstellen

**Rückhaltemulden**

- ca. 895 m<sup>3</sup> Baugruben für Rückhaltemulden ausheben, lagern, verwerten/entsorgen
- ca. 1015 m<sup>2</sup> Geosynthetische Dichtungsbahn (GTD) einbauen einschl. Anschlüsse an Bauwerke und Durchdringungen
- ca. 1015 m<sup>2</sup> Sandmatte (MDDS) als Schutzschicht einbauen
- ca. 510 m<sup>3</sup> Auflast aus Schottermaterial herst.
- ca. 1 St. Überlaufbauwerk (Mönch) aus Stahlbeston herst.
- ca. 1 St. Notüberlaufscharte mit Wasserbausteinen herstellen

**Entwässerungskanal**

- ca. 30 m<sup>2</sup> Pflasterdecke aufnehmen und wiederverlegen
- ca. 75 m<sup>3</sup> Grabenaushub und Verfüllung, Verwertung/Entsorgung
- ca. 46 m Rohrleitung Vollwandrohr PVC-U DN/OD 400

sowie weitere nicht einzeln aufgeführte Arbeiten und Nebenarbeiten.

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**Zweck der baulichen Anlage Ablaufbauwerk (Mönch) - gefordert: Freigabezeichnung + prüffähige Statik

Zweck des Auftrags \_\_\_\_\_

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)** nein ja, Angebote sind möglich nur für ein Los für ein oder mehrere Lose nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)**i) Ausführungsfristen** Beginn der Ausführung:Mitte Juli 2021 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:Ende August 2021 weitere Fristen: \_\_\_\_\_**j) Nebenangebote** zugelassen nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen nicht zugelassen**k) mehrere Hauptangebote** zugelassen nicht zugelassen**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

 elektronisch zur Verfügung gestellt unter: nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:  
Vergabestelle, siehe a) Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen: Abgabe Verschwiegenheitserklärung andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

 nachgefordert teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen: nicht nachgefordert**o) Ablauf der Angebotsfrist** am 27.05.2021 um 12:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 15.07.2021

**p) Adresse für elektronische Angebote** \_\_\_\_\_

Adresse für schriftliche Angebote \_\_\_\_\_

q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** deutsch

r) **Zuschlagskriterien**

- siehe Vergabeunterlagen  
 nachfolgende Zuschlagskriterien ggf. einschl. Gewichtung:

s) **Eröffnungstermin** am 28.05.2021 um 11:00 Uhr

Ort: Vergabestelle, siehe a)  
 Achtung: Bitte Angebotsfrist unter o) beachten !

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen  
 Bieter und ihre Bevollmächtigten

t) **geforderte Sicherheiten** siehe Vergabeunterlagen

u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

v) **Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) **Beurteilung der Eignung**

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Das Formblatt "Eigenerklärung" wird mit den Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellt oder kann bei der Vergabestelle angefordert werden.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961\*) Beurteilungsgruppe(n) AK 3 sind zu erfüllen und mit An-gebotsabgabe nachzuweisen. \*)aufrufbar unter: <http://kanalbau.com/de/bietereignung/guete-pruefbestimmungen.html>

x) **Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

ADD - Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Rheinland-Pfalz  
 Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier  
 Tel.: 0651/511 od. 512